

Gelingensbedingungen schulpraktischer Mentoringprozesse in der Lehrer:innenausbildung

Elisabeth Haas

Hintergrund: Schulpraktisches Mentoring ist in den Curricula der Lehrer:innenausbildung strukturell verankert und vollzieht sich in Österreich institutionell in den Partnerschulen der Pädagogischen Hochschulen und Universitäten. Es besteht ein allgemeines Übereinkommen, dass schulpraktisches Mentoring einen hohen Stellenwert hat (Hobson et al. 2009; König et al. 2018). Mentor:innen achten im Idealfall auf die Qualität der Lernprozesse (Gröschner et al. 2015) und tragen somit zum Lernerfolg im Praktikum (Dieck et al. 2009; Müller 2010) bei. Der Beziehungs- und Betreuungsqualität kommt damit eine besondere Rolle zu (Abel et al. 2008; Hascher et al. 2012; Wilson 2011). Wie sollen Prozesse nun gestaltet werden, damit sie für beide Partner:innen (Mentor:in und Mentee) gewinnbringend sind?

Forschung: Mit Hilfe der Grounded Theory wurden Daten von Mentee (n=12) und Mentor:innen (n=12) zu konzeptuellen Repräsentationen (Strübing 2014) zusammengefügt und im Untersuchungsgegenstand Phänomene, Bedingungen, Ursachen, Kontexte, Handlungsstrategien und Konsequenzen zum schulpraktischen Mentoring erhoben. Erkenntnisse aus Sicht der Interviewpartner:innen betonen hierbei die Berücksichtigung kontextbezogener, praktikumsspezifischer und personen- sowie beziehungsorientierter Bedingungen (Haas 2020). Als Konsequenzen wurden schulpraktische Mentoring-Funktionen (Professionsspezifische Funktion, Mentoring-Funktionen, Rollenfunktionen, Aufbau professionsspezifischer Kompetenzfunktionen über die Verfügbarkeit eines Rollenmodells, Psychosoziale und personal-emotionale Aspekte, Forderung an die Mentoring-Rolle) rekonstruiert, die als Gelingensbedingungen verstanden werden können bei denen das gemeinsame, mentor:inbezogene und menteebezogene Wollen unterstrichen wird.

Im Beitrag werden Methode und Ergebnisse erläutert und die Bedeutung für die Lehrer:innenbildung diskutiert.

Aebel, J., Lunkenbein, M. & Rahm, S. (2008). „... Ich bin heim gekommen und war erst mal ein bisschen panisch...“ Systematische Beobachtungen als Herausforderung im Schulpraktikum. In C. Kraler & M. Schratz (Hrsg.). Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln Münster: Waxmann. 35-51.

Dieck, M., Dörr, G., Kucharz, D., Küster, O., Müller, K., Reinhoffer, B., Rosenberger, T., Schnebel, S. & Bohl, T. (Hrsg.). (2009). Kompetenzentwicklung von Lehramtsstudierenden während des Praktikums. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Gröschner, A., Müller, K., Bauer, J., Seidel, T., Prenzel, M., Kauper, T., Möller, J. (2015). Praxisphasen in der Lehramtsausbildung. Eine Strukturanalyse am Beispiel des gymnasialen Lehramtsstudiums in Deutschland. In Zeitschrift für Erziehungswissenschaft. 687-712.

Haas, E. (2020). Gelingensbedingungen schulpraktischer Mentoringprozesse in der Lehrer/innenausbildung. Dissertation. Innsbruck: Universität Innsbruck.

Hascher, T., Katstaller, M. & Kittinger, C. (2012). Zur Funktion von Lerntagebüchern in der Lehrer/innenbildung. Schulpädagogik heute, 3 (5). Online unter: www.schulpaedagogik-heute.de.

Hobson, A.J., Ashby, P., Malderez, A. & Tomlinson, P.D. (2009). Mentoring beginning teachers: What we know and what we don't. Teaching and Teacher Education. 25. 207-216.

König, J., Rothland, M. & Schaper, N. (Hrsg.) (2018). Learning to Practice, Learning to Reflect?. Wiesbaden: Springer Verlag.

Müller, K. (2010). Das Praxisjahr in der Lehrerbildung. Empirische Befunde zur Wirksamkeit studien-integrierter Langzeitpraktika. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Strübing, J. (2014). Grounded Theory: Zur sozialtheoretischen und epistemologischen Fundierung eines pragmatistischen Forschungsstils. Wiesbaden: Springer Verlag.

Wilson, S.M. (2011). Effective STEM Teacher Preparation, Instruction, and Professional Development. National Research Council. Washington, DC, May 10-12.

Zu Autorin:

Elisabeth Haas, BEd Mag. nat. PhD, Lehramtsstudien Volksschule und Sonderschule, Studium Psychologie, Institutsleiterin für Pädagogisch Praktische Studien und Schulforschung an der KPH Edith Stein (Österreich); Konzeption und Durchführung Hochschullehrgang Mentoring; Forschungsschwerpunkte: Lehrer/innenbildungsforschung; Bildungspsychologie; Pädagogisch Praktische Studien.